Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten

Nr. 627. Dienstag 7. September 1880.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 7. September 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 6.		Not.	v. 6.
Weizen fest			**Spiritus** still		
Septemb.-Oktbr.	200 50	200 —	loko	61 50	61 60
April-Mai	196 —	195 50	September	61 80	61 70
Roggen fester			Septemb.-Oktbr.	58 —	57 80
September	187 —	186 —	November-Dezember	55 20	55 20
Septemb.-Oktbr.	184 25	183 50	April-Mai	56 50	56 50
April-Mai	175 —	174 —	**Hafer** —		
Rüböl matt			September-Oktober	141 —	141 —
Septemb.-Oktbr.	54 50	54 60	Kündig. für Roggen	—	—
April-Mai	58 30	50 30	Kündig. Spiritus	-- —	— —

Märkisch-Posen E.A	29 —	29 75	Poln. 5proz. Pfandbr.	65 90	65 60
do. Stamm-Prior.	102 60	102 60	Pos. Provinz.-B.-A.	114 —	114 --
Berg.-Märk. E. Akt.	118 25	117 80	Ldwirthschftl. B.-A.	72 —	72 —
Oberschlesische E. A.	194 25	194 30	Pos. Sprit-Akt.-Ges.	54 —	54 —
Kronpr. Rudolf.-B.	70 25	70 10	Reichsbank . . .	148 90	148 75
Oesterr. Siberrente	63 50	63 40	Disk. Kommand.-A.	180 80	181 50
Ungar. Goldrente	95 —	95 —	Königs-Laurahütte.	130 50	130 25
Ruff. Anl. 1877	93 10	93 25	Dortmund. St.-Pr.	101 75	100 40
dto. zweite Orientanl.	60 50	60 60	Posen. 4 pr. Pfandbr.	99 50	99 70
Ruff.-Bod.-Kr. Pfdb	83 50	83 25			

Nachbörse: Franzosen 494,— Kredit 505,— Lombarden 142,50.

Galizier. Eisen. Akt.	121 90	121 80	Rumän. 6% Anl 1880	91 50	91 25
Pr. konsol. 4% Anl.	100 50	100 60	Russische Banknoten	212 40	213 —
Posener Pfandbriefe	99 50	99 75	Ruff. Engl. Anl. 1871	90 75	91 10
Posener Rentenbriefe	100 25	100 25	do. Präm. Anl 1866	147 50	148 —
Oesterr. Banknoten	172 40	172 75	Poln. Liquid.-Pfdbr	— —	— —
Oesterr. Goldrente	76 40	76 60	Oesterreichisch. Kredit	505 —	505 50
1860er Loose . . .	124 25	124 30	Staatsbahn	494 —	495 —
Italiener	85 75	86 50	Lombarden	143 —	143 50
Amerik. 5% fund. Anl.	101 75	101 75	**Fondst.** geschäftslos		

Stettin, den 7. September 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 6.		Not.	v. 6
Weizen ruhig	— —	— —	April-Mai	58 50	58 50
September-Oktober	197 —	197 —	**Spiritus** still		
Frühjahr	191 —	193 —	loko	61 50	61 80
Roggen ruhig			September	60 50	60 70
September-Oktober	178 50	179 50	Sept.-Oktober	56 50	56 60
do. per		— —	Frühjahr	54 90	54 90
Frühjahr	169 —	169 50	**Hafer** —.		
Rüböl behauptet			**Petroleum** —		
September-Oktober	54 50	54 50	September-Oktober	9 80	9 80

Produkten-Börse.

Bromberg, 6. September 1880. [Bericht der Handelskammer.]
Weizen: flau, alter hochbunt u. glasig 225—235 M. neuer nach Qualität 180—200 M.
Roggen: lustlos, loco feiner inländischer 190—193 Mark, abfallende Qualität 170—180 M.
Gerste: feine Brauwaare 175—180 Mark, große 165—170 Mark, kleine 145—155 Mark.
Hafer: loco alter 160—170 M. neuer 140—150 M.
Erbsen: Kochwaare 170—180 M. Futterwaare 160—170 M.
Mais: 145 Mark.
Rübsen: 205--225 Mark.
Raps: 210--230 M.
Spiritus: pro 100 Liter à 100 pCt. 60—60,50 M.
Rubelcours: 212,00 Mark.

Danzig, 6. September. [Getreide-Börse.] Wetter: sehr heiß. Wind: WNW.

Weizen loko mit neuem reichlicher zugeführt, war in flauer Stimmung und nur zu billigeren Preisen konnten 125 Tonnen verkauft werden. Es ist bezahlt für alt hochbunt 128 Pfd. 206 M., neu krank 114, 115, 120, 140, 150, 155 M., hellbunt 126 Pfd. 183 M., russisch roth 125 Pfd. 180, hochbunt 127/8, 128 Pfd. 193, 198 M. per Tonne. Termine matt, Transit September-Oktober 183 M. bez. u. Br., 182 M. Gd., April-Mai 185 M. Gd. Regulirungsprei 185 M.

Roggen loko für gute Qualität fester, feuchte schwer verkäuflich. Bezahlt ist für inländischen feucht 115/6 Pfd. 162½ M., 117 Pfd. 177 M., für 122 Pfd. 187 M., 125 Pfd. 195 M., 126 Pfd. 199 M., russischen stark besetzt 114/5 Pfd. 152 M., zum Transit. Termine September-Oktober inländischer 174 M. Br., unterpolnischer April-Mai 170 M. Br.,. Regulirungspreis 188 M., Transit 178 M. — Gerste oko matt, große russische zum Transit, 106 Pfd. 141 M., inländische Futter- 105 Pfd. 115 M. per Tonne bezahlt. — Hafer loko russischer Transit zu 107 M. per Tonne gekauft. — Heddrich loko russischer brachte 120 M. per Tonne zum Transit. — Raps loko matt, inländischer krank feucht ist zu 205 M. per Tonne verkauft. — Winterrübsen loko flau, russischer Transit 224 M., Sommer- 204, 206 M. per To. bezahlt. Termine September-Oktober Transit 227 M. Br. — Spiritus loko zu 58,50 gehandelt.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin**, 6. September. [Viehmarkt.] Es standen zum Verkauf: 1968 Rinder, 6544 Schweine, 1282 Kälber und 13,545 Hammel. — Das Resultat des heutigen Marktes war für die Händler, welche im Lande hohe Preise auszugeben gezwungen sind, ein durchaus ungünstiges. Rindvieh, über Bedarf angetrieben, wurde bei sehr langsamem Geschäft zu durchweg niedrigeren Preisen gehandelt. (1. Qualität 60, 2. 52—55, 3. 47—48 und 4. 36—39 M. pro 100 Pfd. Schlachtgewicht.) Ebenso war der Handel in Schweinen ein sehr schleppender, jedoch wurden dieselben Preise wie in der jüngsten Woche ausgegeben, was lediglich dem Umstande zuzuschreiben ist, daß wirklich gute Waare knapp aufgetrieben. Bezahlt wurden beste Mecklenburger mit 61—63, feine Pommern mit 57—60, Senger mit 54—56, Russen mit 50—54 M. pro 100 Pfd. lebend Gewicht bei 20 pCt. Tara. — Kälber wurden bei sehr langsamem Geschäft in Mittelwaare mit 40—50, in ganz feiner Waare mit 55 Pf. per 1 Pfd. Schlachtgewicht bezahlt. — In Hammeln drückte der für die jetzige Jahreszeit ungewöhnlich hohe Auftrieb nicht unwesentlich die Preise, so daß selbst für ganz feine Waare, welche übrigens auch noch schwach vertreten, nur 55—58 Pf., für Mittelwaare nur 40—50 Pf. per 1 Pfd. Schlachtgewicht angelegt wurden, ebenso erzielte die wenig magere Waare nur Mittelpreise. Es blieb überall Ueberstand.

** **Berlin**, 6. Sept. [Bericht über Butter und Eier von J. Bergson u. Alfred Orgler.] Die Lage des Geschäfts in Butter hat sich in vergangener Woche nur unwesentlich geändert. Der Bedarf an wirklich guter frischer Waare ist dauernd vorhanden und da Einlieferungen quantitativ nicht genügen, sind nicht unbedeutende Preisbesserungen zu verzeichnen. Von der recht günstigen Stimmung des Marktes profitirten am meisten feinste Holsteiner und Mecklenburger, welche für das Ausland gut gefragt blieben und einige Mark höhere Preise bedangen. In Mittelbutter wurden kleine Zufuhren schlank geräumt, wobei frische schlesische Sorten sich in ihrer Beliebtheit erhielten, während Ostfriesland, Elbing u. a. m. höhere Preise meldeten. Da eine passende Waare zum 100 Pf. Stich gänzlich fehlt, werden Detaillisten gezwungen sein, auf geringere Sorten zurückzugreifen. Von österreichischer Butter ist aus Galizien nichts zu beziehen, da Preise dort exorbitant sind und die Einlieferungen aus Ungarn fangen auch bereits an kleiner zu werden. Es notiren ab Versandorte: Feine und feinste Holsteiner und Mecklenburger 120—125, Mittel 110—115, Ostfriesische 104—108, Pommersche Land 85, Pommersche feinste 95—100, Ostpreußische feine und feinste 104—115, Elbinger 95, Netzbrücher 92—95, Schlesische 88—90, Schlesische feinste 95—98, Galizische 85—88, Ungarische 82—84, Böhmische und Mährische 84—88 per 50 Kilo. Letztere vier Sorten franko hier. In Folge sehr knapper Zufuhren stellte sich der Preis an letzter Eierbörse wiederum höher und zu 2,90—3,10 M. per Schock wurde verkauft. Diese Notiz gilt bis zum 9. d. Detailpreis 3,20 M. per Schock.

** **Stettin**, 4. September. [Wochenbericht von Landshoff & Hessel.] Das Wetter bleibt anhaltend schön und ist den Feldarbeiten sehr förderlich. Klagen über Kartoffelkrankheit sind völlig verstummt, und hoffen unsere Landwirthe auf einen sehr reichlichen Ertrag. Im Getreidehandel war es im Allgemeinen stiller. Die Abwickelungen per August gingen ohne Schwierigkeiten von statten. Die Haussespekulanten in Berlin haben ultimo August ca. 6000 Tonnen Roggen empfangen müssen. Die russ. Zufuhr war auch in den letzten Tagen noch ziemlich bedeutend und wird zum größten Theile nach Berlin verladen. In Weizen waren Termine in Folge der flauen auswärtigen Notizen etwas niedriger. Effektive Waare blieb jedoch gut behauptet, da sowohl unsere Mühlen als die Umgegend anhaltend Käufer bleiben. In dieser Woche wurden diverse kleine Partieen neuseeländischer Weizen mit 204—214 cif. Stettin gehandelt. Bezahlt wurde klammer Weizen 180—200 M., gelber trockener Weizen M. 207 bis 216. Roggen ist ziemlich unverändert, für Termine herrscht rege Kauflust und erfreuen sich besonders die vorderen guter Beachtung. Von Libau sind kleine Posten 117/18pfd. prompte Abladung 178 M. cif. unverzollt gehandelt. Petersburger Forderungen sind ohne Rendiment. Für rigaer Rechnung sind größere Posten früher nach hier verschlossener Waare zu hohen Preisen zurückregulirt worden. Bezahlt wurde inländischer Roggen je nach Qualität M. 190—200, russischer M. 183—192. In Gerste bleiben feine Qualitäten beachtet und erzielen M. 170—178, mittlere und geringe Waare stark angeboten, aber schwer verkäuflich und wurde bezahlt mit M. 150—165. Rüböl ist

nach einem kleinen Rückgange wieder etwas fester. Die Spekulation scheint diesem Artikel größere Beachtung zu schenken. Rüböl ebenfalls fester. Die Kündigungen finden prompte Aufnahme und machen sich demzufolge Abgeber knapp. Spiritus hat sich gut behauptet. Vordere Monate kaufen Spritfabrikanten.

** **Leipzig,** 4. September. [Produktenbericht von Hermann Jastrow.] Wetter: heiß. Wind: N. Barometer, früh 27/10'''. Thermometer früh + 12°.

Weizen per 1000 Kilo Netto matt, loko alter 240—243 Mark bez., do. neuer 210—228 M. bez. u. Br., ausgewachs. 150—200 Mark. — R[illegible]en per 1000 Klgr. Netto still., loko neuer hiesiger 214 bis 220 [illegible] bez. u. Br., do. russischer 200—204 Mark bez. u. Br. — Ge[illegible] 1000 Kilo Netto loko neue hiesige 160—195 Mark bez[illegible] neue ungarischer — M. bez. — Malz pr. 50 Kilogr. Netto [illegible] —16 Mark bez. — Hafer pr. 1000 Kilo Netto loko 170—175 [illegible] u. Gd., do. russ. 163—166 Mark bez. u. Br., do. Saatwaare — M. — Mais pr. 1000 Kilo Netto loko amerikanischer 132—138 Mark bez., rumänischer 155—160 Mark bez. u. Br., do. do. defekter — Mark bez. — Wicken pr. 1000 Kilo Netto loko — M. bez., galiz. — M. bez. — Erbsen pr. 1000 Kilo Netto loko große — Mark bezahlt, do. kleine — M. bezahlt, do. Futter= — Mark bezahlt. — Bohnen pr. 100 Kilo Netto loko 24 bis 27 M. bez. u. Br. — Lupinen pr. 1000 Kilo Netto loko gelb — Mark Br. — Oelsaat pr. 1000 Kilo Netto Raps n. Qualität 250—255 Mark bezahlt, per August — bez. Rübsen — Mark bezahlt. — Oelkuchen pr. 100 Kilo loko hiesiger 14 Mark Br. — Rüböl, rohes pr. 100 Kilo Netto ohne Faß unverändert, loko 56,50 Mark bez., per September=Oktober 57 Mark Br., per Oktober=November 57 MarkBr. — Leinöl pr. 100 Kilo Netto ohne Faß 62 Mark bezahlt.— Mohnöl per 100 Kilo Netto ohne Faß loko hiesiges 130 M. bez. u. Br., do. ausländ. 92—94 M. Br. — Kleesaat pr. 50 Kilo Netto loko weiß nach Qu. — M. bez. u. Br., do. roth — Mk. bez. u. Br., do. schwed. — bez. — Spiritus pr. 10,000 Ltr. pCt. ohne Faß höher, loko 61,40 Mark Geld. — Weizenmehl per 100 Kilo excl. Sack: Nr. 00: 36,00 M., Nr. 0: 33—34 M., Nr. 1: 30—31 M., Nr. 2.: 28 M. — Weizenschaale per 100 Kilo excl. Sack 10—10,50 M. — Roggenmehl per 100 Kilo excl. Sack: Nr. 0. u. Nr. 1 30,50—31,50 M. im Verband, Nr. 2. 20—21 M. — Roggenkleie pr. 100 Kilo excl. Sack 13—14 M.

** **Prämien=Anleihe der Stadt Lille.** Verloosung vom 2. August 1880. Auszahlung vom 2. Januar 1881 ab.

No. 979 à 25,000 Frks. — No. 48029 58660 à 1000 Frks.

No. 2488 18182 25947 30757 34445 43772 49829 57081 68842 72295 à 500 Frks.

No. 7882 9514 13876 18697 21714 23020 23269 29882 32281 36195 41187 42830 46359 48487 49277 50160 363 711 55759 56290 60042 238 66605 70321 71010 à 200 Frks.

No. 16 182 202 311 372 435 636 951 972 1011 354 499 685 694 2814 846 932 3007 32 126 528 640 719 729 768 4040 180 248 423 574 614 745 861 923 951 5376 569 698 741 922 993 6018 67 286 399 597 729 798 888 925 7015 35 212 252 307 328 359 491 671 723 908 8149 332 527 543 745 796 834 859 945 9063 175 246 264 349 352 575 707 887 888 **10**082 678 936 11143 226 288 531 567 669 860 884 12110 152 418 571 758 769 862 999 13109 117 173 312 366 419 450 765 868 998 14116 134 176 356 398 411 697 784 15006 8 26 329 580 647 788 924 16127 227 358 404 451 561 713 720 744 770 776 17238 246 518 632 898 18024 47 68 276 308 446 512 526 608 699 750 864 974 19344 498 579 668 828 936 995 **20**102 139 224 262 394 420 573 686 888 929 21080 339 588 850 886 22074 216 554 763 23006 175 608 628 702 817 24004 358 472 644 751 830 25123 171 276 297 518 531 539 558 595 687 693 856 26015 62 143 173 466 471 598 620 697 771 779 27019 67 100 228 232 328 343 504 592 599 638 700 926 978 990 28050 123 401 686 726 873 29008 20 303 349 378 395 502 706 938 **30**235 292 354 638 998 31008 303 918 32148 956 33065 212 307 362 621 675 802 871 977 34186 222 248 415 620 659 670 920 35084 88 112 162 163 233 349 415 544 949 36152 203 737 792 972 979 37030 191 209 248 431 487 492 587 684 38222 288 625 717 871 891 39147 290 300 393 468 555 616 721 767 845 852 **40**215 377 404 534 553 555 885 41085 346 492 800 946 991 42216 383 717 745 789 822 839 903 939 971 43043 152 564 577 832 944 44015 106 117 223 268 458 809 899 972 45152 316 370 396 397 503 504 657 670 46033 292 331 358 525 591 902 942 47200 255 295 302 320 349 350 356 776 846 934 48027 57 328 381 455 457 577 591 856 892 49186 397 533 636 937 **50**007 24 227 375 412 735 883 916 986 51077 315 531 676 685 716 747 52157 196 317 629 711 717 793 877 913 937 53145 506 591 600 614 719 780 54263 518 565 742 55037 73 359 425 477 598 617 824 863 883 56134 273 279 371 548 673 812 996 997 999 57011 404 722 790 58107 139 220 260 601 639 653 735 880 975 59147 427 533 542 597 628 755 787 816 **60**042 83 171 556 716 764 798 886 952 61063 85 147 272 342 657 687 866 904 62034 177 500 639 836 909 979 63023 156 271 309 319 375 557 668 692 836 924 951 64139 295 310 438 484 537 616 796 652 48 302 689 790 66065 75 158 288 363 417 535 683 881 940 67110 178 314 333 334 335 418 555 658 967 68221 311 384 387 405 485 699 787 862 939 69166 216 320 447 901 **70**020 121 136 218 470 516 625 674 792 848 885 996 71022 66 138 382 671 675 748 752 887 963 72094 239 287 443 473 648 713 954 958 982 998 73063 92 424 431 532 549 563 773 813 835 941 987 74054 495 545 571 593 746 768 773 799 818 75115 146 548 555 659 974 76162 254 311 362 481 616 888 à 100 Frks.

Strom=Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

Posen, Mastenkrahn am Ende der Dammstraße.

1. September: Zille I. 16480, Gebauer, 1200 Ztnr. Thon, Zille I. 16723, Grzeskowiak, 800 Ztnr. Schlemmkreide, Zille I. 16571, Götschke, 800 Ztnr. Steinkohlen, Zille 16100. Günter, 1200 Ztnr. Thon, sämmtlich von Posen nach Kolo.

2. September: Zille I. 16481, Bruhn, 1200 Ztnr. Getreide, Zille I. 16772, Günter, 1200 Ztnr. Getreide, von Kolo und Konin, Zille IX. 3685, Sadowski, 1600 Ztnr. Getreide, von Konin, sämmtlich nach Posen; Kahn IV. 284, Nowak, 200 Rm. Brennholz, Kahn XIII. 1792, Wisniewski, 200 Rm. Brennholz, beide von Kirchberg nach Posen.

3. September: Kahn XI. 259, Strosinski, 300 Rm. Faschinen, von Zerwinietz nach Owinsk.

Amtliche Schiffslisten.

** **Bromberg,** 6. September. [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal vom 4.—6. September, Mittags 12 Uhr.] Schiffer Albrecht Gminski, IX. 607, leer, von Bromberg nach Aniela. Ernst Bähr, XIII. 2300, Weizenmehl, von Bromberg nach Berlin. Karl Wichmann, IV. 596, Glasbrocken, von Bromberg nach Usch. Ferdinand Sprung, I. 16351, kief. Kantholz, von Bromberg nach Berlin. August Koch, I. 16354, do., do., do., Karl Krause, IV. 555, leer, vom Speisekanal nach Bromberg.

Holzflößerei auf dem Bromberger Kanal.

Von der Weichsel: Die Touren Nr. 371 und 365 sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleusen die Touren Nr. 377, 378 u. 379 F. Wolk=Osterode für C. Stolz=Driesen. (Bromb. Ztg.)

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 7. September. Die „Nordd. Allg. Ztg." bezeichnet auf Grund ihrer Informationen die Nachricht, wonach Stephan zum Verkehrsminister, Tiedemann zum Chef des Reichsamts des Innern ernannt, Herzog mit dem Vorsitz des Bundesraths betraut sei, welche Ernennungen Anfangs Oktober publizirt werden würden, in jeder Hinsicht für grundlos. (Wiederholt.)

London, 7. September. Eine Depesche des Generals Roberts aus Kandahar vom 3. d. besagt: Eine Kavallerie=Brigade rückte gegen Kokaran vor. Die meisten Verwundeten befinden sich gut. Der Gesammtverlust der Engländer am 31. v. Mts. und am 1. d. Mts. betrug 248 Mann. 32 Kanonen sind genommen worden. Ajub Khan soll keine einzige Kanone gerettet haben. (Wiederholt.)

London, 7. September. Amtlich wird aus Kandahar vom 3. d. gemeldet: Ajub Khan ist, begleitet von Hassim Khan und der heratischen Reiterei, in voller Flucht nach Herat begriffen.

London, 7. September. Die Nachricht des „Daily Telegraph" aus Konstantinopel vom gestrigen Tage, die Botschafter hätten der Pforte in Folge des letzten unbefriedigenden Vorschlages zur Lösung der Dulcigno=Frage angekündigt, daß die Flottendemonstration stattfinden würde, wird in hiesigen diplomatischen Kreisen als durchaus ungenau bezeichnet.

Angekommene Fremde.

Posen, 7. September.

Mylius Hotel de Dresde. Rittergutsbesitzerin Frau v. Morawska a. Oporowo, Major im 5. Fuß=Art.=Regt. Hartmann aus Posen, Hauptmann Gaede und Hauptmann Meier aus Thorn, Prem.=Lieut. Scheuerlein, die Lieuts. Gravenstein und Abramowski aus Thorn und Köhler aus Graudenz, Baumeister Chevalier aus Breslau, die Kaufleute Schwanke aus Stettin, Zindler, Oppenheim und Eggert aus Berlin, Müller aus Remscheid, Prinz aus Köln, Maaß aus Hamburg und Köhler aus Schwedt.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Dr. Szuman aus Wladyslawowo, Dr. v. Łaszczyński aus Grabow, von Szczanicki u. Frau aus Miedzychod, v. Dzierzawski aus Polen, die Gutsbesitzer Zuchowski aus Potulice, Bielinski aus Polen, die Kaufl. Bechstedt aus Halberstadt, Schwartz aus Thorn.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Lieutenants Gintzel, Mainske und Zeising und Hauptmann Giese aus Thorn, Rentier Wittstock aus Osterburg, Oberamtmann Zeising aus Mur.=Goslin, Gutsbesitzer Waekemann aus Neisse.

Buckow's Hotel de Rome. Major und Bataillons=Kommandeur Kraus, Hauptmann und Komp.=Chef Plaß, Sek.=Lieutenant und Bat.=Adjut. Schmidt, Sek.=Lieutenant Lutzel und Zahlmeister Talke aus Thorn, Reserve=Lieutenant Loemmer aus Lauban, Lieutenant Saazer aus Belgard, die Kaufleute Rings aus Berlin, Honymus aus Sagan.

Verantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker u. Comp. [E. Röstel.] in Posen.